Auch der Fluchtversuch hat nichts gebracht

Unsichere Fahrweise und bei Rot über die Ampel - betrunkenen 27-Jähriger aus Litauen von Polizei gestoppt

Sonntag 11. April 2021 - **Northeim (wbn)**. Weil er mit seiner unsicheren Fahrweise aufgefallen ist und dann noch das Rotlicht einer Verkehrsampel missachtet hat ist ein Autofahrer mit Litauer Kennzeichen kontrolliert worden.

Und dann kam noch Trunkenheit am Steuer bei 1,15 Promille hinzu. Der 27-Jährige merkte nun, dass es sehr eng für ihn geworden war. Und ergriff zu Fuß die Flucht.

Fortsetzung von Seite 1 Doch nach kurzer Zeit wurde der Litauer gefasst. Dazu die Northeimer Polizei: „Es wurden Strafverfahren wegen Trunkenheit im Verkehr und Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte eingeleitet.“ Dazu der Polizeibericht von heute: „Im Rahmen der Streifentätigkeiten wurden Polizeibeamte aus Northeim auf einen Pkw aus Litauen aufmerksam. Dieser missachtete das Rotlicht einer Lichtsignalanlage und zeigte eine unsichere Fahrweise. Der Fahrzeugführer wurde daraufhin einer Verkehrskontrolle unterzogen. Während der Kontrolle stellten die Beamten Alkoholgeruch in der Atemluft des Fahrzeugführers fest. Ein freiwillig durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,15 Promille. Nach Durchführung des Tests ergriff der 27-jährige Fahrzeugführer fußläufig die Flucht, konnte jedoch kurz darauf wieder aufgegriffen werden.

Auf der Dienststelle wurde bei dem aus Litauen stammendem Mann eine Blutentnahme durchgeführt. Während der Blutentnahme leistete er passiven Widerstand. Mithilfe der Anwendung einfacher körperlicher Gewalt konnte das Blut durch eine Ärztin entnommen werden. Da der Mann nicht in Deutschland gemeldet ist, sich hier aber bereits über einen längeren Zeitraum aufhält, muss im Verlauf weiterer Ermittlungen geklärt werden, ob der 27-jährige im Besitz einer Fahrerlaubnis ist.

Es wurden Strafverfahren wegen Trunkenheit im Verkehr und Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte eingeleitet.“